



KONZEPT NACHWUCHSARBEIT

ABTEILUNG FUSSBALL



TALENTFÖRDERUNG
DFB-Stützpunkt Nördlingen



TSV 1861 NÖRDLINGEN

Änderungsverlauf

Datum	Autor	Seite	Version	Änderung
06.11.2021	Martin Kattner	1-7	1.0	Neufassung
19.05.2026	Martin Kattner Markus Klaus	1-7	1.1	Generelle Überarbeitung

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	3
1.1	PHILOSOPHIE	3
1.2	NUTZEN DES JUGENDKONZEPTS	4
2	GRUNDSÄTZE UNSERER JUGENDARBEIT	4
2.1	SOZIAL-ERZIEHERISCHES KONZEPT	5
2.2	SPORTLICHES KONZEPT	5
2.3	GRUNDORDNUNG DER NACHWUCHSMANNSCHAFTEN	6
2.3.1	<i>Grundsätze allgemein:</i>	6
2.3.2	<i>Grundsätze im Angriffsverhalten:</i>	6
2.3.3	<i>Grundsätze im Abwehrverhalten:</i>	6
3	ZIELE UNSERER JUGENDARBEIT	7
3.1	NACHWUCHSARBEIT FÜR DEN SENIORENBereich HERREN	7
3.2	NACHWUCHSARBEIT FÜR DEN SENIORENBereich FRAUEN	7
3.3	SPIELKLASSEN IM JUNIORENBereich	7
3.4	FÖRDERUNG TALENTIERTER NACHWUCHSSPIELER	7

1 Einführung

1.1 Philosophie

Der TSV 1861 Nördlingen ist sehr stark mit der Stadt Nördlingen und deren Umland verwurzelt. Grundlegender Aspekt unseres Vereins und insbesondere unserer Jugendarbeit, ist die Ausbildung von jungen Talenten.

Das Nachwuchsleistungszentrum Nördlingen (DFB-/BFV-NLZ), in Kooperation mit dem Deutschen Fußballbund (DFB) und dem Bayerischen Fußballverband (BFV), bietet unseren Spielern eine ganzheitliche Ausbildung.

Nicht nur die sportlichen Leistungen, die im Mittelpunkt des NLZ stehen sind für uns wichtig, sondern auch Aspekte des sozialen Zusammenlebens und die schulische bzw. berufliche Ausbildung. So machen wir uns es mit zur Aufgabe, neben der sportlichen Förderung auch gesellschaftlich relevante Werte für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu vermitteln. Dabei berücksichtigen wir Werte wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und vor allem Respekt gegenüber anderen.

Ein wichtiger Punkt in unserer Ausbildung ist ebenfalls die Identifikation der Spieler mit dem Verein. Somit tragen wir alle das Wappen nicht nur auf der Brust, sondern auch im Herzen.

Mit dem vorliegenden Jugendkonzept machen wir für die Eltern und Jugendlichen, sowie für unsere Jugendtrainern die Basis, die Inhalte und die Ziele unseres Vereins deutlich.

Auf dieser Basis verfolgen wir eine optimale fußballerische Ausbildung unseres Nachwuchses; angefangen bei den U7-Junioren bis einschließlich den U19-Junioren.

Markus Klaus
Jugendleiter
TSV 1861 Nördlingen | Fußball

1.2 Nutzen des Jugendkonzepts

Unsere Jugendabteilung umfasst aktuell 20 Jugendmannschaften (U7-U19). Ohne einem Konzept bleibt vieles dem Zufall überlassen. Die Gefahr, den Spiel- und Trainingsbetrieb zu gefährden ist deutlich höher als mit einem Konzept die organisatorischen Abläufe steuern und optimieren zu können.

Alle Mitwirkenden (Eltern, Jugendliche, Trainer*innen, Vereinsverantwortliche usw.) sind angehalten die gelebten Prozesse stets zu hinterfragen und zu optimieren.

Unser Jugendkonzept hat die Aufgabe, ...:

- ... das WIR-Gefühl innerhalb des Vereins zu stärken (Identifikation).
- ... einen reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb zu gewährleisten.
- ... zur Orientierung für die Organisation sowie für die Eltern, Spieler*innen und Trainer*innen zu dienen.
- ... nahtlose Übergänge zwischen den Altersklassen zu ermöglichen (ganzheitliches Grundkonzept).
- ... die Außendarstellung transparent zu gestalten (Eltern, Fans, Sponsoren, ...).
- ... organisatorische Abläufe sowie Zusammenhänge verständlich und nachvollziehbar darzulegen.
- ... unsere Jugendarbeit und somit unseren Verein erfolgreich weiterzuentwickeln.

2 Grundsätze unserer Jugendarbeit

Bei der Umsetzung unseres Jugendkonzeptes verinnerlichen wir folgende Grundsätze:

- ⚽ Leitsatz: **Wir sind (d)ein Team!**
- ⚽ die Region sportlich durch höherwertigen Ligenzugehörigkeit stärken
- ⚽ Kooperationen/Zusammenarbeit mit den umliegenden regionalen Vereinen
- ⚽ persönliche und familiäre Verhaltensweisen
- ⚽ Fairness, Ehrlichkeit und gegenseitiger Respekt stehen klar im Vordergrund
- ⚽ Entwicklung von Persönlichkeiten

2.1 Sozial-Erzieherisches Konzept

Ziel	Junge Menschen sollen zu charakterfesten Persönlichkeiten und starken Spielern ausgebildet werden.
Leitsatz	Wir sind (d)ein Team!
Wichtige Aspekte	Lern- und Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Fairness und Respekt sowie Leistungswille, Durchsetzungsvermögen, Selbstvertrauen, Gewinnen und Verlieren können
Leitgedanken und Verhaltensregeln	⚽ Identifikation mit dem TSV 1861 Nördlingen ⚽ Akzeptanz der Trainerentscheidungen ⚽ Teamplayer sein/werden ⚽ Respekt und Wertschätzung gegenüber Jedem (Busfahrer, Masseur, Kioskpersonal, Funktionäre, Zuschauer, Mit- und Gegenspieler) ⚽ Verantwortung für Trainings- und Spielausrüstung übernehmen ⚽ Persönliche Interessen sind denen des Teams unterzuordnen

2.2 Sportliches Konzept

Ziel	Die Spieler fordern und fördern sowie auf den höherklassigen Seniorenbereich vorbereiten.
Regelungen für den Spiel- und Trainingsbetrieb	
Leitlinie	1. Möglichst ein Trainer und ein Co-Trainer pro Mannschaft 2. Die Mannschaften werden nach Leistung, unabhängig vom Alter der Spieler zusammengestellt.
Anforderungen an Juniorentainer*in	
Als Trainer*in ...	... bin ich Repräsentant und Aushängeschild des TSV 1861 Nördlingen. ... habe ich die Verantwortung für das öffentliche Auftreten meiner Mannschaft. ... bewahre ich die sportliche und soziale Fairness im Umgang mit den Spielern. ... bin ich mir über ein höfliches Auftreten gegenüber den Spielern und Eltern bewusst. ... bin ich stets an Fortbildungen interessiert.

Einheitliche Spielauffassung in allen Altersklassen	
Spielphilosophie	Ballorientiertes Spiel
Ziel	Schnelle Ballgewinnung Hohe Torquote (Tore schießen)
Folgen	1. ständige Mitspiel- und Angriffsbereitschaft 2. keine Mann- und Gegnerorientierung 3. gemeinsam, gleichzeitig und gestaffelt laufen alle Spieler zum Ball 4. Individualität im Angriffsspiel

2.3 Grundordnung der Nachwuchsmannschaften

Die taktische Grundordnung ist grundsätzlich die Viererkette mit aktivem Torspieler. Im Mittelfeld- und Angriffsbereich kann beliebig variiert werden. Ob mit einer Raute, einem defensiven bzw. zwei defensiven Mittelfeldspieler*innen, sowie im Sturm ein, zwei oder gar drei Stürmer*innen agieren, ist dabei völlig den Trainer*innen und der Spielsituation überlassen. Ziel hierbei ist, die Spieler*innen in möglichst vielen Spielsystemen zu schulen, um eine möglichst ganzheitliche Ausbildung zu erreichen.

2.3.1 Grundsätze allgemein:

1. Wir bilden unsere Spieler*innen beidfüßig aus
2. Entwicklung von mutigen und handlungsschnellen Spieler*innen
3. Die Mannschaft steht im Vordergrund
4. Mitspielende Torspieler*innen

2.3.2 Grundsätze im Angriffsverhalten:

1. Variables Angriffsspiel
2. Optimale Nutzung des Spielraumes durch die Besetzung der Positionen in Breite und Tiefe
3. Gutes Kombinationsspiel durch sicheres Passspiel und schnelle Ballzirkulation
4. Situatives 1:1-Spiel

2.3.3 Grundsätze im Abwehrverhalten:

1. Situatives 1:1-Spiel
2. Aktives, energisches Attackieren des Ballbesitzers. Wir agieren und lenken den Gegner sowie den Spielfluss
3. Schnelles Umschaltspiel (der erste Blick geht nach vorne)
4. Wir verteidigen als gesamte Mannschaft
5. Gegenseitiges „Coaching“
6. Einheitliche Sprache in der Kommandogebung

3 Ziele unserer Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt und langfristig an den Verein gebunden werden. Eine gute organisatorische Struktur sowie der Anreiz an einer qualitativ hochwertigen Ausbildung und die Möglichkeit höherklassig Fußballspielen zu erlernen sind hierfür der Grundstein.

3.1 Nachwuchsarbeit für den Seniorenbereich Herren

Unser primäres Ziel ist es, Jugendspieler für den Leistungsfußball im Amateurbereich vorzubereiten und möglichst viele geeignete Spieler für die erste Mannschaft des Vereins hervorzubringen. Aus sportlicher Sicht muss es das Ziel sein, jährlich 1-2 Spieler den Übergang in unsere erste Herrenmannschaft ermöglichen zu können.

3.2 Nachwuchsarbeit für den Seniorenbereich Frauen

Im Damenbereich ist es uns wichtig, den Frauenfußball in Nördlingen weiter zu erhalten. Zu dem setzen wir uns das Ziel, unsere Damenmannschaft in höheren Spielklassen zu etablieren (mindestens Bezirksoberliga).

Durch die Integration von Nachwuchsspielerinnen im Juniorenbereich ermöglichen wir eine qualitativ hochwertige Ausbildung.

3.3 Spielklassen im Juniorenbereich

Um dies leisten zu können ist es unabdingbar, dass unsere Juniorenmannschaften mit den älteren Jahrgängen langfristig in den Bayernligen erfolgreich mitspielen. Nur so ist ein qualitativ hochwertiger Zugang neuer Spieler und die nötige Konstanz zu erreichen.

Für einen guten nahtlosen Übergang zwischen den Altersklassen, sollen die jüngeren Jahrgänge mindestens in den Förderligen auf die Herausforderung in der jeweiligen Bayernliga vorbereitet werden.

3.4 Förderung talentierter Nachwuchsspieler

Talentierte Nachwuchsspieler, die in ihrer Altersklasse überdurchschnittliche Fähigkeiten zeigen, müssen durch Einsätze in der nächsthöheren Altersklasse gefördert werden. Alle Trainer*innen haben diesem Anspruch Rechnung zu tragen und die dadurch mögliche Weiterentwicklung einer Spielerin / eines Spielers zu unterstützen.